

Schöninger Radnadel – Grenzgeschichte der Region



**Schöningen – Elz – Helmstedt – Lappwald –
Marienborn – Sommerschenburg – Offleben –
Hötensleben – Schöningen**

Tourübersicht

Im Fokus deiner Tour stehen Grenzerlebnisse unterschiedlicher Art. Dazu gehören Ruinen mittelalterlicher Verteidigungsanlagen sowie Zeugnisse der jüngeren deutschen Geschichte.

Mit der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn und dem Grenzdenkmal Hötensleben liegen Schauplätze der ehemaligen innerdeutschen Grenze auf deiner Strecke.

Schwierigkeit

mittel

Anforderungen

Fahrtechnik



Kondition



Streckenangaben

52,1 km

530 Hm

Asphalt/Beton: 60 %

Schotter/Pflaster: 30 %

Pfade: 10 %

Die digitalen Daten der Tour und die dazugehörigen GPX-Daten sind auch in den Tourportalen gps-tour.info, [outdooractive](https://outdooractive.com) und [komoot](https://komoot.com) eingestellt.

Alle Informationen unter: <https://www.elm-freizeit.de>

Video bei YouTube: <https://youtu.be/mgWYcvSDI-M>



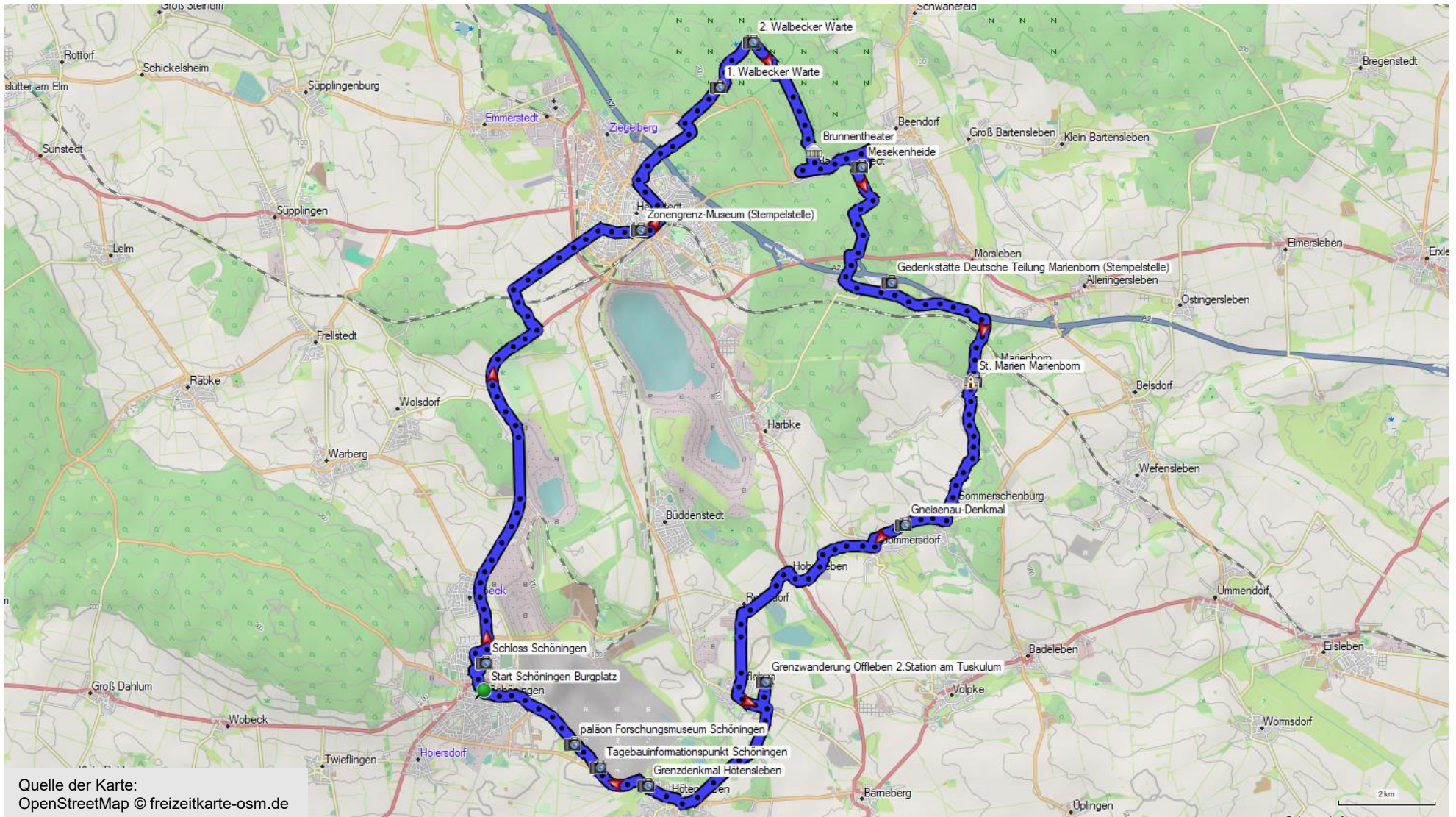
Grenzdenkmal Hötensleben

Foto: Thomas Kempfermolte Schöningen



<https://www.elm-freizeit.de>

Schöninger Radnadel – Grenzgeschichte der Region



Schöninger Radnadel – Grenzgeschichte der Region

Tourbeschreibung

Der Start- und Endpunkt dieser Tour befindet an der Tourist-Information auf dem Burgplatz in Schöningen.

Da es sich bei dieser Tour um eine Rundroute handelt, kannst du die Tour aber alternativ an jedem anderen Ort der beschriebenen Strecke beginnen und beenden.

Vom Burgplatz aus durchfährst du das Schloss, um über die Schlosswiese und den Volkspark die Stadt in Richtung Helmstedt zu verlassen. Auf dem straßenbegleitenden Radweg führt die Route über Esbeck durch den Elz, wo die B 244 gequert wird, um dann durch die Feldmark auf dem Elzweg die Stadt Helmstedt zu erreichen.

Das **Zonengrenz-Museum Helmstedt (Stempelstelle)** ist die erste Station deiner Tour. Die dortige Dauerausstellung informiert umfassend über die ehemalige innerdeutsche Grenze.

Nach der Besichtigung setzt du die Stadtrundfahrt fort. Vorbei an Alter Post, Türkentor, Taubenturm und Kloster St. Ludgerus geht es zum Schützenplatz, wo du Helmstedt in nordöstlicher Richtung verlässt.

Auf dem nunmehr durch den Lappwald führenden Streckenabschnitt nach Bad Helmstedt liegen die 1. und 2. Walbecker Warte direkt an der Strecke. Beide sind Wehrtürme der ehemaligen Helmstedter Landwehr, die bereits im Mittelalter als Grenzsicherung zwischen dem Herzogtum Braunschweig und dem Erzstift Magdeburg gedient hat.

Weiter geht es nun über die Landesgrenze nach Sachsen-Anhalt. Jetzt führt die Strecke ca. 1,5 km lang auf dem ehemaligen Kolonnenweg der DDR-Grenztruppen nach Bad Helmstedt.



Schöninger Radnadel – Grenzgeschichte der Region

Das Brunnental wird anschließend in östlicher Richtung verlassen und weiter geht es durch den Lappwald über die Mesekenheide zur **Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn (Stempelstelle)**. Von der Autobahnbrücke aus hat man schon einen Eindruck von der Größe der ehemaligen Grenzabfertigungsanlage. In der jetzigen Gedenkstätte sind große Teile der Kontrollanlagen erhalten und verschiedene Ausstellungen informieren über die Geschichte der Deutschen Teilung.

Nach der Besichtigung verläuft die Tour über Marienborn nach Sommerschenburg. Auf dem weiteren Weg in Richtung Sommersdorf liegt das Gneisenau-Denkmal direkt an der Strecke.

Über Hohnsleben und Reinsdorf kommst du nach Offleben. Dort verläuft direkt an der ehemaligen innerdeutschen Grenze der Grenzwanderweg. Für einen besonders lohnenden Ausblick empfiehlt sich hier ein kurzer Abstecher über den Kolonnenweg zum Tuskulum – einem Aussichtspunkt oberhalb von Offleben, von dem aus sich ein beeindruckender Blick über die Region eröffnet.

Bist du anschließend in Hötenleben angekommen, liegt das Grenzdenkmal direkt an der Strecke. Die jüngste deutsche Geschichte wird hier beim Anblick der Sperranlagen wieder lebendig.

Nachdem anschließend die Aue überquert ist, führt der straßenbegleitende Radweg zum Tagebauinformationspunkt und dem in direkter Nachbarschaft liegenden paläon Forschungsmuseum. Hier kannst du dir nun ausreichend Zeit für eine Besichtigung nehmen, denn zurück zum Ausgangspunkt auf dem Burgplatz in Schöningen sind es nur noch ca. 2 km.



Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn



paläon Forschungsmuseum in Schöningen

